

lage Neuteich. VII. Beamtenwohnhaus Danzig-Langfuhr, Eisenstrasse. VIII. Die Ges. erwarb 1927/28 das Grundstück Labesweg 36 in einer Grösse von 10 000 qm bei 2740 qm bebauter Fläche. Das Grundstück soll nach erfolgter Herrichtung zur Unterbringung des gesamten Automobil- u. Wagenparks dienen. IX. Am 1./10. 1929 erwarb die Ges. die Bierbrauerei Leonhard Waas in Danzig, Poggenfuhr 42/45. — Wagenpark usw.: Ca. 75 Pferde, 120 Wagen, 11 Kraftwagen, 5 Eisenbahnwagen. Jahresproduktionsfähigkeit sämtl. Betriebe etwa 130 000 hl. Ca. 200 Angestellte u. Arbeiter.

**Kapital:** Danz. G. 2 000 000 in 3500 Akt. zu Danz. G. 60, 950 Akt. zu Danz. G. 200 u. 800 Akt. zu Danz. G. 2000. — **Vorkriegskapital:** M. 1 550 000.

Urspr. M. 1 050 000, erhöht 1898 um M. 500 000. Lt. G.-V. v. 28./12. 1922 erhöht um M. 8 450 000 auf M. 10 000 000. A.-K. darnach also M. 10 000 000 in 3500 Aktien à Tlr. 100 = M. 300 u. 950 Aktien zu M. 1000 u. 800 Aktien zu M. 10 000. Die G.-V. v. 20/12. 1924 beschloss die Umstell. von Mark- auf Danziger Guldenwährung derart, dass die Aktien zu bisher M. 300 bzw. M. 1000 bzw. M. 10 000 durch Abstempel. auf Danz. G. 60 bzw. 200 bzw. 2000 umgewertet wurden.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Nov.-Dez. **Stimmrecht:** Nach Aktienbeträgen. **Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% zum R.-F., event. weitere Rücklagen, 4% Div., vom Rest 15% Tant. an A.-R. (ausser fester Vergüt. DG. 2000 je Mitgl., der Vors. das Dopp.), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Sept. 1929:** Aktiva: Grundst. u. Geb. 1 668 601, Masch. 370 000, Lagerfastagen 40 000, Transportfastagen 5000, Wagenpark 50 000, Inv. 1, Kundschafts-Inv. 1, Eff. 1, Wechsel 20 719, Kassa inkl. Postscheckguth. 128 510, Bankguth. 168 855, Hyp. u. Darlehen 752 218, (Avale 221 000), Aussenstände 799 966, Bestände 524 595. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Teilschuldverschreib. 6150, R.-F. 200 000, Spez.-R.-F. 50 000, Hyp. Labesweg 36: 118 000, (Avale 221 000), diverse Kredit. 1 901 080, Div. 589, Gewinn 252 650. Sa. Danz. G. 4 528 471.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Geschäftsunk. 487 990, Abschr. 199 370, Gewinn 252 650. — Kredit: Gewinn u. Verlust (Vortrag) 28 017, Waren u. Diverse 911 995. Sa. D. G. 940 012.

**Kurs:** Notiz in Berlin ab 15./10. 1925 eingestellt.

**Dividenden:** 1912/13: 10%; 1923/24—1928/29: 0, 6, 6, 7, 7, 5, 8% (Div.-Scheine 7 u. 27).

**Direktion:** Gen.-Dir. Albert Victor Ziehm, Stellv. Heinrich Radmann, Frl. E. Knetsch.

**Braumeister:** R. v. Skotnicki. **Malzmeister:** Hans Neiss.

**Aufsichtsrat:** Vors. Konsul Bankier Arno Meyer, Oliva; Stellv. Bank-Dir. Dr. jur. N. Meyer, Konsul Erich Gelhorn, Bank-Dir. Alfred Weinkrantz, Danzig.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Danzig: Dresdner Bank, Bank von Danzig.

**Postscheckkonto:** Danzig 37.  Hauptbüro 41 041-43, Depot Danzig 25 011.  Danziger Aktienbrauerei. **Wort- u. Warenzeichen:** Artus Pils.

## Demminer Bockbrauerei Akt.-Ges. in Demmin (Pomm.),

Wollweberstr. 6.

**Gegründet:** 22./12. 1908; eingetr. 16./1. 1909. Übernahme der Demminer Bockbrauerei Johs. Kossow zum Gesamtwerte von M. 400 000. Gründung siehe dieses Handb. 1913/14. Filialbetriebe u. Bierniederlagen in Treptow, Jarmen, Grimmen, Loitz, Dargun, Neukalen, Malchin, Gnoien, Stavenhagen.

**Zweck:** Erwerb u. Betrieb der bisher unter der Firma „Demminer Bockbrauerei Johs. Kossow“ betriebenen Bierbrauerei; Betrieb einer Mälzerei. Fabrikation von Pilsener, Doppel-Pilsener, Urbock, Münchener-Exportbier, Caramel-Malzbier u. Caramel-Einfachbier, ferner Produktion von Eis u. Malz sowie auch Herstellung alkoholfreier Getränke. Die Nebenprodukteverwertung geschieht teilweise im eigenen Betrieb, zum grössten Teil durch Verkauf. Jährl. Bierabsatz rd. 15 000 hl.

**Betriebseinrichtung:** Sudhausanlage mit 20—25 Ztr. Schüttung, 2 Kühlmaschinen, 1 Fass- u. Flaschenreinigung; 6 Kraftwagen, 12 Pferde. — Angest. u. Arb.: 6 u. 40.

**Grundbesitz:** ca. 12 Morgen.

**Kapital:** RM. 150 000 in 232 Akt. A zu RM. 400, 60 Nam.-Akt. B zu RM. 200, 52 Nam.-Akt. C zu RM. 100 u. 100 Akt. D zu RM. 400.

Urspr. A.-K. M. 300 000 (Vorkriegskapital). Erhöht 8./3. 1922 um M. 100 000. Lt. G.-V. v. 14./4. 1925 Umstell. von M. 400 000 auf RM. 400 000, also in gleicher Höhe auf Reichsmark, u. Herabsetzung auf RM. 300 000. Lt. G.-V. v. 30./11. 1928 Richtigstell. der Aufwert. des Aktienkapitals auf 37½%, also Umstell. auf RM. 150 000. Lt. Bek. v. Juli 1929 werden die Akt. zu RM. 750, 375 u. 150 in Akt. zu RM. 400, 200 u. 100 umgetauscht (Frist 31./10. 1929).

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9.; bis 1927: Kalenderj.

**Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

**Stimmrecht:** 1 Aktie A = 1 St.; Inhaber von Aktien B u. C haben bis zu RM. 400 Akt.-Besitz nur eine Stimme, für jede angefangenen RM. 400 Akt.-Besitz je eine weitere Stimme; kein Aktionär kann mehr als 10 Stimmen auf sich vereinigen. Aktien D 10fach. Stimmrecht.

**Bilanz am 30. Sept. 1929:** Aktiva: Grundst. u. Geb. 137 905, Masch., Apparate u. Utensil. 43 515, Lagerfastagen, Büroutensil. u. -Einricht. 11 606, Transportfastagen, Flaschen, Flaschenkisten, Restaurations-Inv. 33 477, Pferde u. Wagen, Geschirrutensil., Lastkraftwagen 14 038, Debit., Darlehn, Hyp.-Bürgschaft, Wechsel 127 701, Kassa, Postscheck, Städt. Sparkasse, Demminer Kreisbank A.-G. 3231, Warenbestände 35 525, Reparations-Antizipat. 50 500. — Passiva: A.-K. 150 000, Hyp. 145 418, R.-F. 15 000, Spez.-Rüekl. 17 095, Kredit. u. Akzepten